

Stellenausschreibung

Erfurt, 29. Juli 2019

Die Thüringer Polizei sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Polizeiärztlichen Dienst am Standort Erfurt einen

Psychologischen Psychotherapeuten oder Klinischen Psychologen (m/w/d)

Der Polizeiärztliche Dienst der Thüringer Polizei ist als medizinische Einrichtung u. a. für die allgemeinmedizinische Betreuung im Rahmen der unentgeltlichen Heilfürsorge, für die polizei- bzw. amtsärztliche Begutachtung im Sinne von Tauglichkeits- und Eignungsuntersuchungen, für die Beurteilung und Feststellung der Polizeidiensttauglichkeit und Polizeidienstfähigkeit, für die Beurteilung und Feststellung der allgemeinen Dienstfähigkeit sowie für die notfallmedizinische/notärztliche Sicherstellung risikobehafteter polizeilicher Maßnahmen in der Thüringer Polizei zuständig.

Die Aufgaben umfassen insbesondere

- Durchführung von psychologischen Begutachtungen zur Polizeidienstfähigkeit und Polizeidiensttauglichkeit,
- fachspezifische Unterstützung und enge Zusammenarbeit mit den Polizeiärzten bei Eignungs- und Tauglichkeitsuntersuchungen,
- Supervisionen bei Bediensteten mit psychisch besonders belastenden Aufgaben,
- psychologische Eignungsbeurteilung für Spezialverwendungen in der Thüringer Polizei,
- Durchführung von Begutachtungen auf der Grundlage der Fahrerlaubnisverordnung zur Personenbeförderung,
- psychosoziale Unterstützung von polizeilichen Einsatzkräften bei Großschadenslagen,
- psychologische Unterstützung bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Übungen und Einsätzen der Thüringer Polizei,
- fachliche Beratung der Verhandlungsgruppe der Thüringer Polizei,
- Durchführung von Schulungen und Vorträgen,
- Öffentlichkeitsarbeit nach Innen und Außen.

Sie sollten sich bewerben, wenn Sie:

- über ein abgeschlossenes Studium der Psychologie (Diplom oder Master) und die Zusatzqualifikation zum Psychologischen Psychotherapeuten verfügen
oder
- über ein abgeschlossenes Studium der Psychologie (Diplom oder Master) und die Zusatzqualifikation zum Klinischen Psychologen mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung und Tätigkeit als Klinischer Psychologe, vorzugsweise mit Erfahrungen in der Diagnostik von Störungen und Erstellung von gutachterlichen Stellungnahmen verfügen
oder
- ein abgeschlossenes Studium der Psychologie (Diplom oder Master) verfügen und sich aktuell in der Qualifizierungsphase zum Psychologischen Psychotherapeuten mit zeitnahe Abschluss (innerhalb der Probezeit) befinden.

Wünschenswert wäre darüber hinaus eine Befähigung zur Durchführung von Supervisionen.

Wir bieten Ihnen:

- ein angenehmes Arbeitsklima in einem Team aus Fachärzten verschiedener Fachrichtungen, Rettungsfachpersonal und medizinisch/pharmazeutischem Assistenzpersonal, unterstützt von einem engagierten Verwaltungsbereich,
- gut ausgestattete Praxisräume in einer neu errichteten Polizeiliegenschaft sowie moderne Rettungsmittel (RTW, NEF),
- ein vielfältiges, anspruchsvolles und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung,
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr,
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden (eine Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse grundsätzlich möglich).

Der Arbeitsort ist überwiegend Erfurt.

Die Stelle ist als Beamtenstelle ausgewiesen.

Bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Einstellung/Übernahme im Beamtenverhältnis bis zur Besoldungsgruppe A 14 ThürBesG möglich. Liegen die Voraussetzungen zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis nicht vor, ist eine Anstellung im Beschäftigtenverhältnis mit einer Vergütung bis zur Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

Ebenso ist bei noch nicht abgeschlossener Qualifikation zum Psychologischen Psychotherapeuten zunächst eine Anstellung im Angestelltenverhältnis vorgesehen. Eine spätere Verbeamtung wird nach Abschluss der Qualifikation und bei Vorliegen der sonstigen, persönlichen Voraussetzungen angestrebt.

Die Ausschreibung richtet sich in gleicher Weise an Frauen, Männer und Diverse. Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und einem lückenlosen Tätigkeitsnachweis richten Sie bitte **bis spätestens 06. September 2019** an die

**Landespolizeidirektion
Sachgebiet 31 – Personal
Stichwort: „Stellenausschreibung Psychologe“
Andreasstraße 38
99084 Erfurt.**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir, von der Zusendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen.¹

Aus Kostengründen wird darum gebeten, Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Bescheinigungen über berufspraktische Tätigkeit etc.) in Kopie einzureichen, da diese nicht zurückgesandt werden. Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Verfahrens ordnungsgemäß vernichtet. Sollte die Rücksendung der Unterlagen dennoch gewünscht werden, so ist ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigungen versandt werden.

Möglicherweise entstehende Reisekosten können nicht erstattet werden.

Als Ansprechpartner für organisatorische Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Sachgebiets Personal der Landespolizeidirektion unter den Telefonnummern 0361-662 3316 bzw. 0361-662 3380 zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zum fachlichen Tätigkeitsprofil erteilen:

der Leiter des Polizeiärztlichen Dienstes, Herr Dr. med. Uwe Straubel, unter der Telefonnummer 0361-341 2900 bzw. per E-Mail uwe.straubel@polizei.thueringen.de oder die stellvertretende Leiterin, Frau Dr. Strubl, Tel. 0361-341 2901 bzw. per E-Mail heike.strubl@polizei.thueringen.de.

¹ **Datenschutzinformation:** Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter dem Link www.thueringen.de/th3/polizei/datenschutz